



Was ist das Persönliche Budget?

Menschen mit einer Behinderung, die regelmäßig Leistungen vom Sozialamt bzw. vom Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) in Berlin, von einer Sozialversicherung (Krankenversicherung, Rentenversicherung, Unfallversicherung, ...) oder auch von anderen Kostenträgern erhalten, haben die Möglichkeit, ein Persönliches Budget zu beantragen. Das heißt, dass die Leistungen, die der Leistungsträger (z. B. das LAGeSo) bisher direkt an den Leistungserbringer (z. B. den ambulanten Dienst) gezahlt hat, dann als Geldbetrag auf das Konto der behinderten Person überwiesen werden.

Mit dem Persönlichen Budget kann der*die Einzelne dann selbst entscheiden, wo er*sie welche Hilfe „einkaufen“ will.

Als Budgetnehmer*in können Sie alle von Ihnen benötigten Unterstützungsleistungen selbst organisieren. Sie können aber auch weiterhin den Dienst in Anspruch nehmen, der Ihnen bisher geholfen hat, und nur einzelne Tage bzw. Schichten selbst managen.

Es ist nicht zu verleugnen, dass einige Aufgaben auf Sie zukommen, wenn Sie Ihre Hilfe ganz oder teilweise selber organisieren: Sie müssen sich geeignetes Personal suchen, Verträge abschließen, einen Überblick über die fälligen Gehaltszahlungen und Sozialversicherungsabgaben haben, eventuell auftretende Konflikte mit Ihren Angestellten lösen und Ähnliches mehr.

Wenn Sie dabei Unterstützung benötigen, können Sie sich an ambulante Dienste e. V. wenden:

Unser Leistungsangebot im Rahmen des Persönlichen Budgets

Der Assistenzdienst ambulante Dienste e.V. bietet Ihnen eine Vielzahl von Leistungen, die Sie mit Mitteln aus Ihrem Persönlichen Budget finanzieren können.

• kontinuierliche Begleitung

Falls Sie eine kontinuierliche Begleitung bzw. Unterstützung bei den Aufgaben in Anspruch nehmen wollen, die bei der Selbstorganisation Ihrer Assistenz auf Sie zukommen, bieten wir Ihnen je nach Ihrem Bedarf:

- Unterstützung bei Bedarfsermittlung, Antragstellung und Antragsbegründung
- Unterstützung bei behördlichen Kontakten und Begleitung bei Behördengängen
- Erstellung von Kostenkalkulationen
- Erstellung der Verwendungsnachweise
- Unterstützung bei der Betriebsgründung
- Unterstützung bei der Personalakquise
- Begleitung bei der Arbeitgeberschaft und Unterstützung bei Aufgaben als Arbeitgeber*in (z.B. Lohnabrechnungen, Neueinstellungen bzw. Kündigungen von Assistent*innen)
- Einsatzplanung bzw. Einsatzorganisation
- Beratung bei der Personalführung bzw. beim Kompetenzerwerb bzgl. der Rolle als Arbeitgeber*in

• Persönliche Assistenz

Wenn Sie Ihre Persönliche Assistenz – also die Unterstützung in allen Bereichen des täglichen Lebens – nicht oder nicht vollständig selbst organisieren wollen oder können, haben Sie die Möglichkeit, Assistenzleistungen bei uns „einzukaufen“: Zur Sicherstellung Ihrer Assistenz vermitteln wir Ihnen Assistent*innen, die von uns für diese Tätigkeit qualifiziert wurden.

Die Kosten für Assistenzleistungen werden stundenweise abgerechnet – entsprechend unserem Vergütungssatz für Persönliche Assistenz.

• Beratung

Falls Sie im Zusammenhang mit der Persönlichen Assistenz Beratung benötigen, können Sie sich ebenfalls gerne an uns wenden. Hierbei kann es sowohl um organisatorische Fragen als auch um psychosoziale, sozialrechtliche oder pflegerische Probleme gehen. Je nach Problemstellung können Sie sich an unsere Sozialarbeiter*innen bzw. Sozialpädagog*innen, an unsere examinierten Pflegefachkräfte oder an unsere*n Jurist*in wenden.

Die Kosten für Beratungsleistungen hängen vom Aufwand für unsere Mitarbeiter*innen ab und werden stundenweise berechnet.

- Qualifizierung von Assistent*innen

Sie können sich ebenfalls an uns wenden, wenn Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung im Bereich der Qualifizierung von Assistent*innen profitieren wollen und Ihre Assistent*innen von uns aus- oder fortbilden lassen möchten.

Folgende Schulungen bieten wir Ihnen für Ihre Assistent*innen an:

- Transfertechniken

(In diesem Kurs werden unterschiedliche Transferhilfsmittel vorgestellt und der Umgang mit diesen Hilfsmitteln demonstriert.)

- Rollstuhltraining

(Neben der Information über Funktionsweisen und Arten von Rollstühlen geht es in diesem Kurs vor allem darum zu erlernen, Stufen bzw. Hindernisse mit dem Rollstuhl zu überwinden, z. B. um öffentliche Verkehrsmittel mit dem Rollstuhl nutzen zu können.)

Die Preise für die angebotenen Kurse entnehmen Sie bitte unserer Homepage (Web-Adresse siehe Rückseite).

Haben Sie Beratungs- und/oder Assistenzbedarf?
Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

(Fotos: Sven Asmus)

Sie erreichen uns:

– montags bis freitags von 9.00-16.00 Uhr

im Beratungsbüro Süd von ambulante dienste e. V.:

Gneisenastr. 2a (im Mehringhof)
10961 Berlin-Kreuzberg
(Nähe U-Bhf. Mehringdamm)
Tel.: 030/695 975-0
Fax: 030/824 097-82
E-Mail: sued@adberlin.org

– und rund um die Uhr unter <https://adberlin.org>



ambulante dienste e. V. ist ein von der DMSG geprüfter und
ausgezeichneter Pflegedienst.

DMSG
DEUTSCHE MULTIPLE SCLEROSE GESELLSCHAFT
Bundesverband e.V.

Mitglied des dpw-Landesverbands Berlin

DER PARITÄTISCHE
BERLIN

ad: ambulante dienste e.V.

Persönliches Budget